

Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitungen für Bewerber:innen gem. Artikel 13 DSGVO

Verantwortliche Stelle: **Solidaris Unternehmensgruppe** (nachfolgend: Solidaris)
Von-der-Wettern-Straße 13
51149 Köln

Hierzu gehören: **Solidaris Revisions-GmbH**
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Solidaris Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH

Solidaris Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Datenschutzbeauftragter: **Reinhold Goetz, Dipl. Ing. Nachrichtentechnik**
Zertifizierte Datenschutzfachkraft
T +49 2235 9947997
F +49 2235 9947998
rgoetz@wimas.de

1. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Die Datenerhebung und -nutzung von Bewerber:innen-Daten erfolgt zu eigenen Zwecken im Rahmen der Personalverwaltung.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerber:innen ist § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) (Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses). Danach gelten auch Bewerberinnen und Bewerber als Beschäftigte.

Weiterhin findet sich eine Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Artikel 6 Abs.1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)(Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages).

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden

Grundsätzlich werden keine personenbezogenen Daten von Bewerber:innen an Dritte weitergegeben.

4. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung der Daten an Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR (Drittstaaten) findet zurzeit nicht statt und ist nicht geplant.

5. Aufbewahrungsdauer personenbezogener Daten

Grundsätzlich werden die personenbezogenen Daten nach drei Monaten gelöscht, wenn der Zweck, für den die Daten erhoben wurden, entfallen ist, z. B. bei Beendigung des Bewerbungsverfahrens.

Daten, die zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden, werden gem. Artikel 17 Absatz 3 lit. e DSGVO nicht gelöscht. Dazu gehören beispielsweise Verpflichtungserklärungen zur Wahrung der Vertraulichkeit personenbezogener Daten und zur Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen sowie Einwilligungserklärungen.

6. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Bewerber:innen haben das Recht, jederzeit Auskunft über ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben sie das Recht auf Berichtigung, Sperrung oder, abgesehen von der vorgeschriebenen Datenspeicherung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, Löschung ihrer personenbezogenen Daten.

7. Einwilligungen

Bewerber:innen können Änderungen oder den Widerruf einer Einwilligung durch entsprechende Mitteilung an die Solidaris mit Wirkung für die Zukunft vornehmen.

8. Bereitstellung personenbezogener Daten

Für das Auswahlverfahren ist der/die Bewerber:in verpflichtet, personenbezogene Daten in dem Umfang zur Verfügung zu stellen, wie es für den Bewerbungsprozess notwendig ist. Dabei liegt es in der Verantwortung des Bewerbers bzw. der Bewerberin, der Solidaris nur die Daten zur Verfügung zu stellen, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind (Minimalprinzip).

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Bewerber:innen haben das Recht, die Datenschutzaufsichtsbehörde anzurufen und dort Informationen über ihre Rechte aufgrund des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und sonstiger Vorschriften über den Datenschutz, einschließlich der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), zu erhalten. Darüber hinaus ist die Aufsichtsbehörde Anlaufstelle für Beschwerden bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Zuständige Aufsichtsbehörde für Nordrhein-Westfalen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
T +49 211 38424-0
F +49 211 38424-10
poststelle@ldi.nrw.de